

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 05.03.2018

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:07 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

(Die protokollierte Tagesordnung beinhaltet die zu Beginn gefasste Tagesordnungsänderung.)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:09 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 21.02.2018) und mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Stadtverordnete Henneberg beantragt folgende Änderungen der Tagesordnung.

- 1) Die Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 sollen von der Tagesordnung abgesetzt werden und in einer gesonderten Sitzung am 19.03.2018 beraten werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung setzt den Tagesordnungspunkt 7 (Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018), den Tagesordnungspunkt 8 (Erlass einer Hebesatzsatzung für den Hebezeitraum 2017 bis einschl. 2018; 1. Änderung) und den Tagesordnungspunkt 9 (Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO; 12. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zum Haushaltsplan 2018) von der Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2) Auf die Tagesordnung soll der Aufstellungsbeschluss Entwicklungs- und Ergänzungssatzung Hohlweg und der Aufstellungsbeschluss „Bebauungsplan Ludwigstraße“ aufgenommen werden. Die Vorlagen werden den Stadtverordneten als Tischvorlage ausgehändigt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Aufstellungsbeschluss Entwicklungs- und Ergänzungssatzung Hohlweg als neuen Tagesordnungspunkt 3 und den Aufstellungsbeschluss „Bebauungsplan Ludwigstraße“ als neuen Tagesordnungspunkt 4 auf die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordneter Krieb beantragt die Fortschreibung des BEP der Feuerwehr Allendorf (Lumda), KdoW für den Stadtbrandinspektor, auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Fortschreibung des BEP der Feuerwehr Allendorf (Lumda), KdoW für den Stadtbrandinspektor, auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11	CDU, FW, BfA/FDP, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	5	SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Enthaltung:	3	FW

Der Beschluss erhält nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit der Gesamtzahl der Stadtverordneten. Er gilt somit als abgelehnt.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 22.01.2018 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 19. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.03.2018

- TOP 1: Jahresberichterstattung des Jugendpflegers Herrn Gröger
- TOP 2: Information die Dorferneuerung betreffend durch Frau Müller-Mollenauer vom Lahn-Dill-Kreis
- TOP 3: Aufstellungsbeschluss Entwicklungs- u. Ergänzungssatzung Hohlweg
Vorlage: 60/935/2018
- TOP 4: Aufstellungsbeschluss "Bebauungsplan Ludwigstraße"
Vorlage: 60/938/2018
- TOP 5: Waldwirtschaftsplan 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/213/2017
- TOP 6: Entschädigungssatzung;
hier: Aktualisierte Entschädigungssatzung der Stadt Allendorf (Lumda)
Vorlage: 10/267/2018
- TOP 7: Aufstellung von Schildern;
hier: Aufstellung von Schildern mit der Aufschrift "Allendorf (Lumda) - Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdata!"
Vorlage: 99/112/2018
- TOP 8: Verwendung der städtischen Freimenge an Schüttgut;
hier: Berichts Antrag über die Verwendung der städtischen Freimenge laut Pachtvertrag zwischen der Stadt Allendorf (Lumda) und der Fa. Johannes Nickel GmbH & Co. in den Jahren 2014-2017 (Posteingang: 24.01.2018)
Vorlage: 99/114/2018
- TOP 9: Ausbau der Nebenwege auf dem Friedhof der Kernstadt;
hier: Ausbau der Nebenwege auf dem Friedhof der Kernstadt mit einer wassergebundenen Decke;
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/115/2018
- TOP 10: Sachstand Blühwiesen;
hier: Antrag des Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2018 (Posteingang);
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/116/2018

- TOP 11: Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und Waldwege;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/117/2018
- TOP 12: Erweiterung der Blühwiesen;
Prüfauftrag;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/118/2018
- TOP 13: Klausurtagung zum Thema IKZ - Machbarkeitsstudie;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/119/2018
- TOP 14: Anlegung von Blühflächen (Blühstreifen, Blühwiesen);
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018

Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/120/2018
- TOP 15: Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Ausbringung von Klärschlamm
Vorlage: 60/933/2018
- TOP 16: Anfragen und Mitteilungen
-

TOP 1: Jahresberichterstattung des Jugendpflegers Herrn Gröger

Herr Jugendpfleger Gröger berichtet über die Tätigkeiten der Jugendpflege im Jahr 2017 mit Ausblick auf 2018.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Fragen der Stadtverordneten werden von Herrn Gröger beantwortet.

TOP 2: Information die Dorferneuerung betreffend durch Frau Müller-Mollenauer vom Lahn-Dill-Kreis

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht von Frau Müller-Mollenauer vom Lahn-Dill-Kreis, welcher im Bereich der Dorferneuerung auch für den Landkreis Gießen zuständig ist, zur Kenntnis. Die Fragen der Stadtverordneten werden beantwortet.

**TOP 3: Aufstellungsbeschluss Entwicklungs- u. Ergänzungssatzung
Hohlweg
Vorlage: 60/935/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschlusses:

**Bauleitplanung der Stadt Allendorf (Lumda), Kernstadt;
hier: Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Hohlweg“ gemäß § 34 Abs. 4
Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB**

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie Einleitung der Beteiligung gemäß § 13 BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Hohlweg“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB im Ortsteil Allendorf (Lumda).

(2) Geplant ist die Abgrenzung und Festlegung der bebauten Ortsteile im Bereich östlich des Hohlweges bzw. westlich der Straße Turmgärten, da die einbezogene Fläche durch die bauliche Nutzung der angrenzenden Flächen entsprechend geprägt ist. Geplant ist die Neuausweisung von einem Baugrundstück im Norden der Ortslage, da dieser Bereich bereits erschlossen ist (Hohlweg und Turmgärten), über den Flächennutzungsplan aber nur bedingt als bestehende Siedlungsfläche (gemischte Baufläche und Grünfläche Zweckbestimmung Kleingärten) dargestellt sind und der Ortsrand in diesem Bereich eine sinnvolle städtebauliche Abrundung erfährt. Zur Ausweisung gelangt analog der angrenzenden Nutzungen ein Mischgebiet im Sinne des § 6 BauNVO.

(3) Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Betroffen sind die Grundstücke 1047/4, 1048, 1049/1tlw., 1049/2, 1050/1tlw. und 1050/2 in der Flur 1, Gemarkung Allendorf (Lumda).

(4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5) Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB durch Auslegung der Planung in der Verwaltung. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 i.V.m. 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

(6) Im vereinfachten Verfahren, das bei einem Satzungsverfahren nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB anzuwenden ist, wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen. Der § 1a Abs. 2 und 3 und § 9 Abs.1a BauGB sind entsprechend anzuwenden; der Satzung ist eine Begründung mit den Angaben entsprechend § 2a Satz 2 Nr. 1 BauGB beizufügen.

Übersichtskarte Plangebiet Entwicklungs- und Ergänzungssatzung „Hohlweg“ im Stt. Allendorf (Lumda)



Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 4: Aufstellungsbeschluss "Bebauungsplan Ludwigstraße"
Vorlage: 60/938/2018**

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschlusses zur
Aufstellung des Bebauungsplans „Ludwigstraße / Bahnhofstraße“:**

Bauleitplanung der Stadt Allendorf (Lumda), Kernstadt

Bebauungsplan „Ludwigstraße / Bahnhofstraße“¹

(Bebauungsplan der Innenentwicklung – Verfahren gemäß § 13a BauGB)

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB

(1) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ludwigstraße / Bahnhofstraße“ in der Kernstadt Allendorf (Lumda).

(2) Der Geltungsbereich ist der beiliegenden Übersichtskarte zu entnehmen. Betroffen sind Grundstücke zwischen der Bahnhofstraße und der Ludwigstraße (Gemarkungsname *Auf der Öl*) in der Flur 1 die Flurstücke 759tlw., 762/3tlw., 764/2, 764/3, 767/1, 1106tlw. und 1193/2tlw..

(3) Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine bauliche Nachverdichtung einer Wohnbebauung bei gleichzeitiger Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung geschaffen werden. Der bisherige Vorhaben- und Erschließungsplan, der Teilflächen bereits beplant, wird grundlegend geändert, erweitert und die Erschließung geändert. Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Mischgebietes i.S.d. § 6 BauNVO. Es handelt sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung, daher wird das Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

(4) Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

(5) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr.1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen

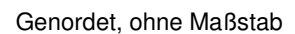
¹ Abschließende Namensgebung unterliegt der Stadt Allendorf (Lumda)

Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

(6) Gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

(7) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Bauleitplanung der Stadt Allendorf (Lumda), **Stt. Allendorf**



Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	1	BfA/FDP

10

TOP 5: Waldwirtschaftsplan 2018
hier: Beratung und Beschlussempfehlung
Vorlage: 20/213/2017

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den vom Hess. Forstamt Wettenberg vorgelegten Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2018 an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18	
Nein-Stimmen:	0	
Enthaltung:	1	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6: Entschädigungssatzung;
hier: Aktualisierte Entschädigungssatzung der Stadt Allendorf
(Lumda)
Vorlage: 10/267/2018

Herr Stadtverordneter Erbach sieht noch Klärungsbedarf und beantragt diesen Tagesordnungspunkt in den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zu überweisen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	SPD
Nein-Stimmen:	11	FW, CDU, BfA/FDP
Enthaltung:	4	FW, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Der Beschluss wird abgelehnt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme und das Inkrafttreten der vorliegenden Entschädigungssatzung mit dem Tage der Veröffentlichung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10	FW, CDU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	5	FW, BfA/FDP
Enthaltung:	4	SPD

Der Beschluss wurde mehrheitlich gefasst.

**TOP 7: Aufstellung von Schildern;
 hier: Aufstellung von Schildern mit der Aufschrift "Allendorf
 (Lumda) - Ort der Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Lumdata!"
 Vorlage: 99/112/2018**

Nach einer regen Diskussion beantragt Herr Stadtverordneter Wißner für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN diesen Tagesordnungspunkt im Geschäftsgang zu lassen.

Frau Stadtverordnete Henneberg wird durch Einholung weiterer Informationen die strittigen Fragen klären und in einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen berichten.

**TOP 8: Verwendung der städtischen Freimenge an Schüttgut;
 hier: Berichts Antrag über die Verwendung der städtischen
 Freimenge laut Pachtvertrag zwischen der Stadt Allendorf (Lumda)
 und der Fa. Johannes Nickel GmbH & Co. in den Jahren 2014-2017
 (Posteingang: 24.01.2018)
 Vorlage: 99/114/2018**

Frau Stadtverordnete Trenz ändert die Fragen im Antrag der BfA/FDP-Fraktion wie folgt:

- 1) Wurden die Freimengen in den Jahren 2016-2017 in Anspruch genommen und wieviel davon?
- 2) Für welche Projekte wurde das Schüttgut in den einzelnen Jahren verwendet, wobei hier nur die größten Projekte angegeben werden sollen.
- 3) Welche Mengen Schüttgut wurden für das jeweilige Projekt verbraucht?
- 4) Falls die Freimengen nicht in voller Höhe ausgeschöpft worden sind, wie hoch ist die noch zur Verfügung stehende Restmenge an Schüttgut.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der Beantwortung der formulierten Fragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14	BfA/FDP, FW, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Nein-Stimmen:	5	CDU
Enthaltung:	0	

Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.

**TOP 9: Ausbau der Nebenwege auf dem Friedhof der Kernstadt;
hier: Ausbau der Nebenwege auf dem Friedhof der Kernstadt mit
einer wassergebundenen Decke;
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/115/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**TOP 10: Sachstand Blühwiesen;
hier: Antrag des Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2018
(Posteingang);
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/116/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, dem Parlament zeitnah über den aktuellen Sachstand zu den Blühwiesen in Allendorf (Lumda) zu berichten.

- 1) Wurde die Umgestaltung geeigneter artenarmer Flächen der stadteigenen Liegenschaften in Blühwiesen vollzogen?
- 2) Wie viele Liegenschaften oder Fahrbahn-Ränder wurden entsprechend dem Antrag vom 17.07.2013 inzwischen als Blühwiese oder Blühstreifen angelegt. (Jahr, Liegenschaft, Quadratmeter)
- 3) Wurde ein entsprechendes Bedarfs- und Bearbeitungsregister für diese Maßnahmen erstellt?

- 4) Wurde das entsprechende Saatgut kostenlos an Vereine oder private Initiatoren abgegeben?

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 11: Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und Waldwege;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/117/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

**TOP 12: Erweiterung der Blühwiesen;
Prüfauftrag;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/118/2018**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, zeitnah zu Prüfen welche zusätzlichen Flächen in Blühwiesen (Blühstreifen) zukünftig umgewandelt werden können.

- 1) Welche stadteigenen Flächen (Grünflächen, Fahrbahnteiler, Verkehrskreisel etc.) zu Blühwiesen umgewandelt werden können. In der Treiser Straße wurden mehrere Bäume auf dem Bürgersteig gefällt. Die verbliebenen ca. zwei Quadratmeter könnten dementsprechend eingesät werden.
- 2) Ob kreiseigene Liegenschaften (schulische Grünflächen) ebenfalls in Blühflächen umgewandelt werden können.
Hierbei soll, in Absprache mit dem Schulträger sowie den Schulen, die Möglichkeit unterrichtsrelevanter Projekte thematisiert werden.
- 3) In welcher Menge und bei welchem Anlass Herbizide und Pestizide (insbesondere Neonicotinoide) auf stadteigenen Flächen oder auf Flächen, welche von der Stadt

zur Bewirtschaftung durch Dritte zur Verfügung gestellt werden, ausgebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 13: Klausurtagung zum Thema IKZ - Machbarkeitsstudie;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/119/2018**

Herr Stadtverordneter Erbach beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion zu erweitern. Der Magistrat soll auch mit der Gemeinde Rabenau Kontakt aufnehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat eine Klausurtagung anzuberaumen, in deren Verlauf über den Inhalt und die Konsequenzen der im November vorgelegten gutachterlichen Stellungnahme „Möglichkeiten der künftigen interkommunalen Zusammenarbeit der Stadt Allendorf (Lumda) und der Gemeinde Rabenau“ vorgelegt von Thomas Fiedler, ausführlich informiert wird und Gelegenheit besteht, die künftige Vorgehensweise anzusprechen. Der Verfasser der Studie sollte zu dieser Tagung eingeladen werden.
Des Weiteren wird der Magistrat beauftragt, auch mit der Gemeinde Rabenau diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4	SPD
Nein-Stimmen:	15	
Enthaltung:	0	

Der Beschluss wird mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 14: Anlegung von Blühflächen (Blühstreifen, Blühwiesen);
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.02.2018
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/120/2018**

Es wird beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion zu ändern. Punkt 2 wird gestrichen.

Herr Stadtverordneter Muhly bittet um Ergänzung, dass Blühstreifen an Ackerrändern berücksichtigt werden und Gespräche mit der Landschaftspflegevereinigung, Frau Göhmann vom Bienenzuchtverein und Herrn Landwirt Mank unter seiner Leitung erfolgen.

Frau Stadtverordnete Trenz beantragt, dass die Fläche neben der neuen Tankstelle, Ortsausgang Richtung Treis, westlich bis zum ehemaligen Kleinmühler Weg auch noch als Blühwiese angelegt wird.

Beschluss:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat auf der Fläche der ehemaligen Mülldeponie Winnen eine Blühfläche (Blühwiese) anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2) Neben Ackerrändern sind Blühstreifen zu berücksichtigen und auszuweisen. Gespräche unter der Leitung von Herrn Stadtverordneten Muhly mit dem Frau Moser von der Landschaftspflegevereinigung, Frau Göhmann vom Bienenzuchtverein und Herrn Mank, Landwirt aus Allendorf (Lumda), sollen anberaumt werden. Ein Bericht hierzu wird in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 3) Auf der städtische Fläche neben der neuen Tankstelle, Ortsausgang Richtung Treis, westlich bis zum ehemaligen Kleinmühler Weg (*Anmerkung der Verwaltung: Gemarkung Allendorf, Bei der Futterwiese, Flur 3, Flurstück 129/1 teilweise*) ist eine Blühwiese anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 15: Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Ausbringung von Klärschlamm
Vorlage: 60/933/2018**

Die Stadtverordnetenversammlung verweist diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie.

TOP 16: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Krieb möchte wissen, ob der im Bereich des Kreises ausgeführte Erdaushub aus wasserwirtschaftsrechtlicher Sicht erfolgt ist.**

Herr Bauamtsleiter Becker teilt mit, dass es sich hierbei um den Rückbau des Weges handelt.

- 2) Herr Stadtverordneter Schomber erkundigt sich nach den Neuerungen des Jahresleistungsverzeichnisses.**

Herr Bauamtsleiter Becker erklärt, dass dies nach der Verabschiedung des Haushaltes neu aufgestellt wird.

3) Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg liegt eine schriftliche Anfrage der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vor.

Die Anfragen und Antworten der Verwaltung lauten wie folgt:

a) Werden durch den Bauhof der Stadt Pestizide/Fungizide/Insektizide/Herbizide im öffentlichen Raum eingesetzt?

Ja, es wird ein Kombinationsmittel aus Fungizid und Insektizid eingesetzt.

b) Um welche Mittel handelt es sich genau und welche Mengen wurden 2016 und 2017 ausgebracht?

Es handelt sich um ein Kombi-Präparat von Bayer Garden mit dem Namen „Rosen-Kombiset“.

Das Mittel wird von der Fa. Schnell aus Allendorf (Lumda) anwendungsfertig geliefert. Es beinhaltet die Wirkstoffe „Pilzfrei Baymat und Schädlingsfrei Lizetan“. Das Mittel ist nicht als bienengefährlich (B4) eingestuft. 2016 wurden 5 Liter davon eingesetzt. Herr Gärtnermeister Schnell steht für weitere Auskünfte zu der gelieferten Spritzbrühe gerne zur Verfügung.

c) Wo genau wurden diese Mittel ausgebracht?

Einsatzorte: Rosenbeete im Rosenplatz, vor dem Rathaus und Ecke Rabenauer Straße/Steingasse in Nordeck)

d) Was war jeweils der Grund der Anwendung?

Die Einsätze erfolgten gegen Mehltau-, Rost- und Blattlausbefall.

e) Wer war der Anwender und verfügte dieser über den notwendigen Sachkundenachweis?

Der Anwender war in allen Fällen Herr Heiko Urich. Herr Urich verfügt sowohl über die notwendige Qualifikation als auch den erforderlichen Sachkundenachweis.

Mitteilungen:

Herr Bauamtsleiter Becker führt aus, dass eine Antwort zur Anfrage nach der Stromtrasse Südlink vorliegt.

Herr Bürgermeister Benz teilt mit, dass ab dem 12. März 2018 der letzte Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt Nordeck beginnt. Dieser führt Ortsausgang Richtung Kindergarten. Die Umleitung wird innerorts über den Geiersbergweg führen.

Allendorf (Lumda), den 06.03.2018

gez. Sandra Henneberg

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführer**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Herr Stadtverordneter Günter Muhly
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Björn Keil
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr Stadtrat Manfred Lotz
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Frau Stadträtin Petra Sommerlad
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

Verwaltung :

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker
Frau Haupt- und Personalamtsleiterin
Christina Fricke

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch

entschuldigt fehlten:

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer